

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2024

Aktiva	Anhang Nr.	Stand 31.12.2024 €	Stand 31.12.2023 T€
Anlagevermögen	(1)	142.293.924,92	120.341
<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>		(7.631,00)	(10)
<i>Sachanlagen</i>		(72.564.639,71)	(54.347)
<i>Finanzanlagen</i>		(69.721.654,21)	(65.984)
Umlaufvermögen		15.419.480,61	22.311
<i>Vorräte</i>	(2)	(113.841,78)	(127)
<i>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>	(3)	(12.840.262,74)	(19.536)
<i>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>		(2.465.376,09)	(2.648)
Rechnungsabgrenzungsposten		35.896,86	54
Gesamt		157.749.302,39	142.706
Passiva	Anhang Nr.	Stand 31.12.2024 €	Stand 31.12.2023 T€
Eigenkapital		129.896.162,77	107.518
<i>Gezeichnetes Kapital</i>		(5.624.250,00)	(5.624)
<i>Kapitalrücklage</i>	(4)	(124.271.912,77)	(101.894)
Rückstellungen	(5)	445.793,17	436
Verbindlichkeiten	(6)	27.259.658,44	34.591
Rechnungsabgrenzungsposten		147.688,01	161
Gesamt		157.749.302,39	142.706

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

	Anhang Nr.	01.01.- 31.12.2024 €	01.01.-31.12.2023 T€
Umsatzerlöse	(7)	7.044.546,01	6.269
sonstige betriebliche Erträge		1.199.215,62	1.875
Materialaufwand	(8)	- 5.322.456,35	- 4.889
Personalaufwand	(9)	- 5.525.114,67	- 5.080
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 2.436.221,47	- 3.155
sonstige betriebliche Aufwendungen		- 2.099.112,65	- 2.239
Finanzergebnis	(10)	13.483.809,80	19.836
Ergebnis nach Steuern		6.344.666,29	12.617
sonstige Steuern		- 122.148,58	- 122
aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne		- 6.222.517,71	- 12.495
Jahresergebnis		-,-	-

ANHANG

Allgemeine Angaben

Die das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH hat ihren Sitz in Regensburg und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Regensburg unter der Firmennummer HRB 1752.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der darin enthaltenen Regelungen für große Kapitalgesellschaften sowie des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Er umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB erstellt.

Das gesetzliche Gliederungsschema der Bilanz wurde zur Erhöhung der Bilanzklarheit um den Posten „Forderungen gegen die Stadt Regensburg“ ergänzt.

In der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden einzelne Posten zur Verbesserung der Übersichtlichkeit und Klarheit der Darstellung zusammengefasst. Ein gesonderter Ausweis bzw. eine detaillierte Erläuterung erfolgt bei den Angaben zur Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der nach § 253 Abs. 3 HGB notwendigen Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Bei Zugängen erfolgt die Abschreibung zeitanteilig für den Monat der Anschaffung oder Herstellung und die folgenden Monate. Fremdkapitalzinsen, die mit dem Bau der Donau-Arena anfielen, wurden bis zum Zeitpunkt der Fertigstellung im Jahr 1999 in voller Höhe in die Herstellungskosten einbezogen.

Die Nutzungsdauern des abnutzbaren Anlagevermögens betragen:

Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2 bis 5 Jahre
grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5 bis 50 Jahre
technische Anlagen und Maschinen	5 bis 25 Jahre
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 bis 25 Jahre

Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, werden bei Anschaffungs- oder Herstellungskosten von höchstens netto 800 € in voller Höhe im Jahr des Zugangs aufwandswirksam erfasst.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten aktiviert.

Die Bestände an Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu den durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Die Vereinfachungsregel nach § 240 Abs. 3 HGB (Bildung eines Festwerts) wird für einen Teil der Hilfs- und Betriebsstoffe in Anspruch genommen.

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu Nominalbeträgen. Ausfallrisiken sind durch angemessene Wertberichtigungen berücksichtigt. Uneinbringliche Forderungen werden vollständig abgeschrieben.

Die liquiden Mittel sind zu Nennbeträgen angesetzt.

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag bilanziert, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Das Eigenkapital wird zu Nennbeträgen ausgewiesen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken sowie ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Bei langfristig fälligen Personalverpflichtungen wird pauschal eine Restlaufzeit von 15 Jahren angenommen. Die Abzinsungszinssätze werden von der Deutschen Bundesbank nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Zinsabgrenzungen für Bankkredite werden in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen.

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen vor dem Bilanzstichtag bilanziert, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen.

Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente erfolgt zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken bei der Darlehensfinanzierung. Dabei werden Bewertungseinheiten gebildet.

Gegeneinander aufrechenbare Forderungen und Verbindlichkeiten – gegenüber denselben Unternehmen und bei nur unwesentlich voneinander abweichenden Fälligkeiten – werden saldiert.

Angaben zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die einzelnen Posten des Anlagevermögens haben sich im Jahr 2024 wie folgt entwickelt:

Angaben in T€	<u>Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten</u>				<u>Abschreibungen</u>				<u>Buchwerte</u>			
	Stand 01.01.24	Zugänge	Umb- chungen	Abgänge	Stand 31.12.24	Stand 01.01.24	Zugänge	Umb- chungen	Abgänge	Stand 31.12.24	Stand 31.12.24	Stand 31.12.23
Immaterielle Vermögensgegenstände												
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	71	3	-	-	74	61	5	-	-	66	8	10
	71	3	-	-	74	61	5	-	-	66	8	10
Sachanlagen												
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	75.772	87	+ 123	1.337	74.645	48.050	1.648	-	1.337	48.361	26.284	27.722
technische Anlagen und Maschinen	8.876	41	0	27	8.890	6.877	237	-	27	7.087	1.803	1.999
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.096	450	+ 69	71	16.544	13.178	546	-	71	13.653	2.891	2.918
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.708	20.071	- 192	-	41.587	-	-	-	-	-	41.587	21.708
	122.452	20.649	-	1.435	141.666	68.105	2.431	-	1.435	69.101	72.565	54.347
Finanzanlagen												
Anteile an verbundenen Unternehmen	65.984	3.737	-	-	69.721	-	-	-	-	-	69.721	65.984
	65.984	3.737	-	-	69.721	-	-	-	-	-	69.721	65.984
Gesamt	188.507	24.389	-	1.435	211.461	68.166	2.436	-	1.435	69.167	142.294	120.341

Aufstellung des Anteilsbesitzes (Stand: 31. Dezember 2024):

Name und Sitz der Gesellschaft	direkter Anteil am Kapital %	indirekter Anteil am Kapital %	Eigenkapital T€	Ergebnis 2024 T€
REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG, Regensburg	64,52		125.621	20.643
REGAS GmbH & Co KG, Regensburg		50,00	8.008	211
REGAS Verwaltungs-GmbH, Regensburg		50,00	114	2
RENION Erneuerbare Energien GmbH & Co KG, Regensburg		100,00	36	- 14
RENION Erneuerbare Energien Verwaltungs-GmbH, Regensburg		100,00	57	2
Windpark Hohenstein GmbH & Co. KG, Regensburg		100,00	4.704	386
Windpark Lindenhardt GmbH & Co. KG, Regensburg		70,00	7.269	250
Windpark Lindenhardt Verwaltungs-GmbH, Regensburg		70,00	35	1
Regensburg Netz GmbH, Regensburg ¹⁾		100,00	37.366	2.164
Stadtwerke Weimar Beteiligungs-GmbH, Weimar ²⁾		25,00	7.563	3.404

1) Ergebnis vor Gewinnabführung an die REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG.

2) Eigenkapital zum 31.12.2023 und Ergebnis 2023 (vor Ausgleichszahlung an die REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG und vor Gewinnabführung an einen weiteren Gesellschafter).

(2) Vorräte

Bei den Vorräten handelt es sich ausschließlich um Hilfs- und Betriebsstoffe.

(3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Stand 31.12.2024 T€	Stand 31.12.2023 T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	386	297
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	12.342	19.142
Forderungen gegen die Stadt Regensburg	89	89
sonstige Vermögensgegenstände	23	8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände gesamt	12.840	19.536

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen (vor Aufrechnung) betragen 13.323 T€ (Vorjahr: 19.792 T€) und enthalten Gewinnanteile von 13.319 T€ (Vorjahr: 19.792 T€). Die aufgerechneten Verbindlichkeiten betreffen wie im Vorjahr weitestgehend Lieferungen und Leistungen sowie weiterverrechnete Steuern.

Die Forderungen gegen die Stadt Regensburg resultieren wie im Vorjahr aus Leistungen und Erstattungsansprüchen.

In den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen sind wie im Vorjahr keine Beträge mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr enthalten.

(4) Kapitalrücklage

Die Gesellschafterin hat im Berichtsjahr Kapitaleinlagen von 22.379 T€ geleistet.

(5) Rückstellungen

Es handelt sich ausschließlich um sonstige Rückstellungen, die sich wie folgt zusammensetzen:

	Stand 31.12.2024 T€	Stand 31.12.2023 T€
Urlaubs- und Gleitzeitanprüche	217	232
weitere Personalkosten	145	152
ausstehende Rechnungen	67	36
Sonstiges	17	16
sonstige Rückstellungen gesamt	446	436

(6) Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit bis 1 Jahr T€	Restlaufzeit mehr als 1 Jahr T€	Stand 31.12.2024 T€	Stand 31.12.2023 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.811	15.725	17.536	19.284
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	364	-	364	285
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.934	-	1.934	3.812
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.312	-	7.312	10.926
sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern)	114 (45)	- (-)	114 (45)	284 (52)
Verbindlichkeiten gesamt	11.535	15.725	27.260	34.591

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zum 31.12.2024 enthalten einen Betrag von 9.755 T€ mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (vor Aufrechnung) betragen 8.943 T€ (Vorjahr: 12.811 T€) und entfallen wie im Vorjahr nahezu vollumfänglich auf die Gesellschafterin. Sie betreffen hauptsächlich die vertragliche Gewinnabführung (6.223 T€; Vorjahr: 12.495 T€) sowie zusätzlich im Berichtsjahr weitestgehend eine Rückzahlungsverpflichtung. Bei den aufgerechneten Forderungen von 1.631 T€ (Vorjahr: 1.885 T€) handelt es sich wie im Vorjahr nahezu vollumfänglich um Forderungen gegen die Gesellschafterin. Diese entfallen unverändert fast ausschließlich auf die umsatzsteuerliche Organschaft und weiterverrechnete Steuern; im Vorjahr waren zusätzlich noch nicht eingezahlte Kapitaleinlagen (472 T€) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten des Vorjahres enthielten 17.458 T€ mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (davon Restlaufzeit über fünf Jahre: 11.070 T€). Die Restlaufzeiten der übrigen Verbindlichkeiten des Vorjahres betragen weniger als ein Jahr.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

(7) Umsatzerlöse

	01.01.-31.12.2024 T€	01.01.-31.12.2023 T€
Bäder	4.833	4.173
Donau-Arena	2.111	2.067
sonstige Umsatzerlöse	101	29
Umsatzerlöse gesamt	7.045	6.269

(8) Materialaufwand

	01.01.-31.12.2024 T€	01.01.-31.12.2023 T€
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	843	821
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.479	4.068
Materialaufwand gesamt	5.322	4.889

(9) Personalaufwand

	01.01.-31.12.2024 T€	01.01.-31.12.2023 T€
Löhne und Gehälter	4.358	4.040
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung)	1.167 (310)	1.040 (272)
Personalaufwand gesamt	5.525	5.080

(10) Finanzergebnis

	01.01.-31.12.2024 T€	01.01.-31.12.2023 T€
Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen)	13.319 (13.319)	19.792 (19.792)
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen)	539 (535)	449 (449)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen)	- 374 (- 7)	- 405 (- 7)
Finanzergebnis gesamt	13.484	19.836

Die Zinsaufwendungen enthalten wie im Vorjahr Rückstellungsaufzinsungen von 1 T€.

Organe der Gesellschaft

GESELLSCHAFTERVERSAMMLUNG

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 5.624.250,00 €. Alleinige Gesellschafterin ist die das Stadtwerk Regensburg GmbH, Regensburg.

AUFSICHTSRAT

Gertrud *Maltz-Schwarzfischer*, Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg,
Vorsitzende des Aufsichtsrats

Gabriele *Opitz*, Stadträtin, Zahnärztin,
stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats

Thomas *Kleinert*, Konzernbetriebsratsvorsitzender der das Stadtwerk Regensburg GmbH,
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

Michael *Achmann-Denkler*, Stadtrat, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Doktorand

Andreas *Bach*, Busfahrer

Eva *Brandl*, ehem. Betriebsratsvorsitzende der REWAG KG

Erhard *Brucker*, Stadtrat, Unternehmer

Bernadette *Dechant*, Stadträtin, Verwaltungsangestellte

Dr. Astrid *Freudenstein*, Bürgermeisterin der Stadt Regensburg, MdB a. D.

Kathrin *Fuchshuber*, Stadträtin, Hotelier

Özgür *Geles*, Betriebsrat, Busfahrer

Joachim *Graf*, Stadtrat, Studiendirektor a. D.

Tobias *Haidt*, Betriebsrat, Personaldisponent

Hans *Holler*, Stadtrat, Führungskraft

Anna *Hopfe*, Stadträtin, Studentin (Mitglied des Aufsichtsrats bis 24.10.2024)

Yasmin *Hopp*, Stadträtin, Pädagogin (Mitglied des Aufsichtsrats seit 24.10.2024)

Michael *Lehner*, Stadtrat, Unternehmer

Lydia *Manetschkin*, stellv. Betriebsratsvorsitzende der das Stadtwerk Regensburg.Mobilität GmbH,
Busfahrerin

Thomas *Thurow*, Stadtrat, Unternehmer

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dipl.-Volkswirt Manfred *Koller*, Geschäftsführer

Sonstige Angaben

Sonstige nicht aus der Bilanz ersichtliche finanzielle Verpflichtungen bestehen aus Energie- und Wasserbezugsverträgen sowie Dienstleistungsverträgen mit der REWAG REGENSBURGER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG AG & CO KG und der das Stadtwerk Regensburg GmbH. Für das Geschäftsjahr 2025 resultieren hieraus geplante Zahlungsverpflichtungen von insgesamt netto 4,4 Mio. €. Das Bestellobligo zum 31.12.2024 belief sich auf netto rd. 16 Mio. € und resultiert größtenteils aus dem Bau des Sportparks Ost (Hallenbad und Leichtathletiktrainingshalle). Weitere finanzielle Verpflichtungen sind wirtschaftlich unbedeutend.

Für drei Darlehen (Stand 31.12.2024: 8.312 T€), deren Verzinsung mit dem 3-Monats-Euribor erfolgt, bestehen Bewertungseinheiten mit Zinssatzswap-Vereinbarungen. Die Zinsrisiken sind wie folgt vollständig abgesichert:

Laufzeit bis	Anzahl Darlehen	Bezugsbetrag (Nominalbetrag) zum 31.12.2024 T€	beizulegender Wert (Marktwert) zum 31.12.2024 T€
2032	1	941	- 9
2033	1	991	- 10
2039	1	6.380	- 3

Im Geschäftsjahr 2024 waren ohne Auszubildende durchschnittlich 68 (Vorjahr: 66) Mitarbeiter beschäftigt. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Arbeitnehmerzahl wurden 16 (Vorjahr: 15) Teilzeitbeschäftigte als volle Arbeitnehmer hinzugerechnet.

Das periodenfremde Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	01.01.-31.12.2024 T€	01.01.-31.12.2023 T€
Umsatzerlöse	34	24
sonstige betriebliche Erträge	49	230
Materialaufwand	1	41
Personalaufwand	1	2
sonstige betriebliche Aufwendungen	2	- 141
periodenfremdes Ergebnis gesamt	87	156

Die Geschäftsführung erhält ihre Bezüge von der das Stadtwerk Regensburg GmbH. Die Aufsichtsräte der das Stadtwerk Regensburg GmbH sind in Personalunion auch Aufsichtsräte der das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH. Die Vergütungen werden ausschließlich vom Mutterunternehmen bezahlt.

Im Berichtsjahr wurden keine Geschäfte zu nicht marktüblichen Bedingungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2024 haben sich nicht ereignet.

Die das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH wird mit ihren Tochtergesellschaften in den befreienden Konzernabschluss der das Stadtwerk Regensburg GmbH, Regensburg, mit der ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag besteht, einbezogen. Die das Stadtwerk Regensburg GmbH ist das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht für den größten und zugleich kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Die Angaben zum Honorar des Abschlussprüfers sind im Konzernabschluss der das Stadtwerk Regensburg GmbH enthalten. Konzernabschluss und Konzernlagebericht der das Stadtwerk Regensburg GmbH sind über die Internetseite des Unternehmensregisters zugänglich.

Regensburg, den 2. Mai 2025

das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH
Geschäftsführung

Manfred Koller